

Monetalis Global Selection Fund

OGAW nach liechtensteinischem Recht
in der Rechtsform der Treuhänderschaft

Geprüfter Jahresbericht

per 31. Dezember 2020

Asset Manager:



Q U O R U S

Verwaltungsgesellschaft:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Verwaltung und Organe	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensrechnung	7
Ausserbilanzgeschäfte	7
Erfolgsrechnung	8
Verwendung des Erfolges	9
Veränderung des Nettofondsvermögens	9
Anzahl Anteile im Umlauf	9
Kennzahlen	10
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	11
Ergänzende Angaben	15
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer	18
Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers	19

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 FL-9494 Schaan
Verwaltungsrat	Heimo Quaderer S.K.K.H. Erzherzog Simeon von Habsburg Hugo Quaderer
Geschäftsleitung	Luis Ott Alexander Wymann Michael Oehry
Domizil, Administration und Vertriebsstelle	IFM Independent Fund Management AG Landstrasse 30 FL-9494 Schaan
Asset Manager	Quorus Vermögensverwaltung AG Landstrasse 30 FL-9494 Schaan
Promoter und Vertriebsstelle in Deutschland	Monetalis GmbH Wilhelmstrasse 9 D-65719 Hofheim am Taunus
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG Städtle 44 FL-9490 Vaduz
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young AG Schanzenstrasse 4a CH-3008 Bern

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerinnen Sehr geehrte Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des **Monetalis Global Selection Fund** vorlegen zu dürfen.

Der Nettoinventarwert pro Anteilschein ist seit dem 31. Dezember 2019 von EUR 101.64 auf EUR 115.42 gestiegen und erhöhte sich somit um 13.56%. Am 31. Dezember 2020 belief sich das Fondsvermögen auf EUR 7.8 Mio. und es befanden sich 67'961.047 Anteile im Umlauf.

Der Monetalis Global Selection Fund konnte das abgelaufene Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 mit einem Wertzuwachs in Höhe von +13,56 Prozent abschließen.

Die wichtigsten Aktienindizes entwickelten sich unter Berücksichtigung der Nettodividenden wie folgt: Der globale Leitindex MSCI World Index legte in Euro um 8,50 Prozent zu. Europäische Aktien konnten, gemessen am Stoxx Europe 600, 5,70 Prozent gewinnen. Darüber hinaus verbuchte der Rentenindex REX-P im Berichtszeitraum einen Anstieg um 4,0 Prozent. Der Goldpreis stieg um 23,50 Prozent (in US-Dollar) bzw. 31,50 Prozent (in Euro).

Rückblick 1. Quartal 2020

Der Jahresauftakt an den Börsen ließ auf eine Fortsetzung des positiven Trends aus 2019 hoffen, denn die Aktienmärkte freuten sich über eine weitere Lockerung der chinesischen Geldpolitik. Dann aber führte der Konflikt zwischen den USA und dem Iran zunächst zu einem sprunghaften Anstieg des Ölpreises und einer Belastung der Aktienmärkte. Erst als erkennbar wurde, dass der US-Drohnenangriff auf einen einflussreichen iranischen General nicht zu einem Flächenbrand führen würde, setzten die Aktienmärkte ihre Aufwärtstrends zunächst noch fort. Die anlaufende Berichtssaison in den USA stützte die Wall Street.

In der letzten Januarwoche erschütterte dann der Ausbruch der durch das neuartige Coronavirus ausgelösten Epidemie die Börsen in China. In der Hoffnung, die Seuche könne weitgehend auf eine Region in China begrenzt werden, kletterten Anfang Februar einige Aktienindizes sogar noch einmal auf neue Hochs, so der Dow Jones Industrial Average beispielsweise auf einen Rekordstand von 29.568 Zählern und der DAX auf 13.795 Punkte.

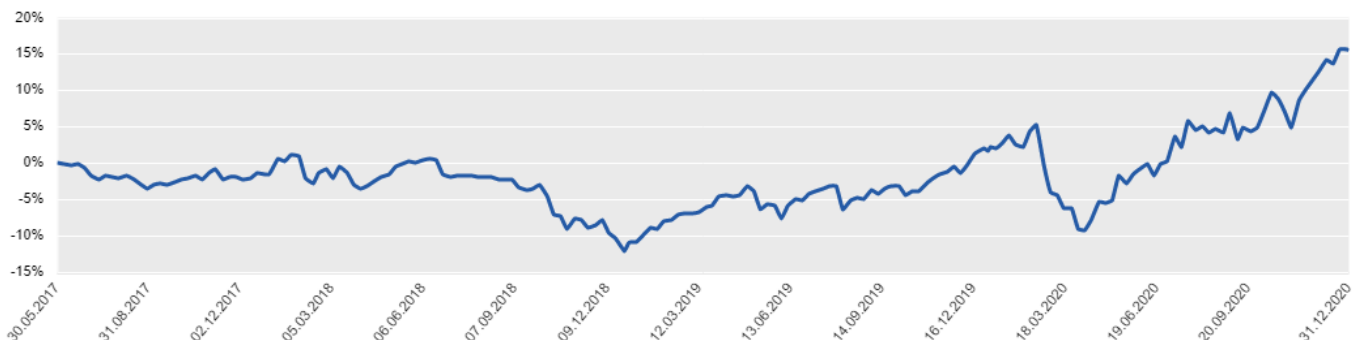
In der letzten Februarwoche wurde zunehmend deutlich, dass aus einer räumlich auf einige Regionen in Asien begrenzten Epidemie eine weltweite Pandemie wird. Für die Weltwirtschaft stellt sie die schwerste Belastung seit dem Zweiten Weltkrieg dar. Darauf kam es an den Aktienmärkten zum größten Kurseinbruch seit der Finanzkrise 2008. Im März traf die Corona-Pandemie nicht nur Europa, sondern auch die schlecht vorbereiteten USA mit großer Wucht. Nachdem die geldpolitischen Hilfsmaßnahmen der Notenbanken trotz ihres Rekordumfangs wenig Wirkung an den Börsen zeigten, wurden die gigantischen staatlichen Maßnahmenpakete positiv aufgenommen.

In der ersten Märzwoche entschied das Fondsmanagement, den regelbasierten Investmentprozess temporär auszusetzen. Das Monetalis-Börsenbarometer, das als übergeordnetes Risikomanagementsystem fungiert, zeigte in dieser Phase ein starkes Kaufsignal. Da es sich bei der Pandemie jedoch um einen externen Schock mit einem zu diesem Zeitpunkt ungewissen Ausgang handelte, wurde der Aktienanteil im Fonds temporär reduziert, kurzfristig sogar auf null Prozent heruntergefahren. Der Februar wurde daraufhin mit einem Rückgang in Höhe von -2,99 Prozent und der März mit einem Rückgang in Höhe von -8,70 Prozent beendet.

Rückblick 2. Quartal 2020

Das Geschehen an den Aktienbörsen stützte sich im zweiten Quartal auf die rekordhohen Hilfsprogramme von Regierungen und Notenbanken. Damit verbunden war die Hoffnung, dass sich die Wirtschaft nach einer schrittweisen Aufhebung der „Lockdown“-Maßnahmen zügig erholen kann. Die heftigen Preisschwankungen am Ölmarkt beschäftigten auch die Aktienmärkte. Der kurzzeitige Preisrutsch bis in den negativen Bereich verstärkte die ohnehin bestehenden Sorgen, die Weltwirtschaft könne längere Zeit unter der Corona-Pandemie leiden. Zu den Kursverlusten bei Ölakten kamen zeitweilig Ängste um ein Wiederaufflammen des amerikanisch-chinesischen Handelskonflikts.

Performance Chart



Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Doch pessimistische Befürchtungen, die Vergleiche mit der Weltwirtschaftskrise nach 1929 ziehen, nahmen im Laufe des Berichtszeitraumes ab. Die Ausgangslage, die Ursachen der Krise, die Gegenmaßnahmen und der Verlauf der Krise waren 1929 und Anfang der 1930er Jahre ganz anders. Das Szenario, mit dem die Marktteilnehmer mehrheitlich rechneten, war das einer Konjunkturerholung im zweiten Halbjahr, die sich im kommenden Jahr fortsetzt. 2021 dürfte die Wirtschaftsleistung deutlich über dem von der Pandemie gekennzeichneten Jahr 2020 liegen, wenn auch das Niveau des Rekordjahres 2019 vielleicht noch nicht übertroffen wird.

Lockerungsschritte bei den Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie und das Festhalten der USA am Phase-1-Handelsabkommen mit China wurden positiv aufgenommen. Zwischenzeitliche Gewinnmitnahmen wurden schließlich von Aktienkäufen solcher Investoren aufgefangen, die den Einstieg in der Nähe der Tiefs im März verpasst hatten. Der überraschende Rückgang der Arbeitslosigkeit in den USA im Mai trieb die Erholungsrallye nochmals an. Nachdem Peking ein Gesetz gegen die Autonomie Hongkongs erließ, belasteten allerdings Sorgen um eine wieder zunehmende Konfrontation mit China die Aktienmärkte. Eine düstere Arbeitsmarkteinschätzung durch Jerome Powell, den Vorsitzenden der US-Notenbank Fed, traf dann auf Ängste vor einer zweiten Corona-Infektionswelle, insbesondere im Süden der USA.

Der regelbasierte Investmentprozess wurde Anfang April wieder aktiviert und die Aktienquote auf rund 70 Prozent erhöht. Das 2. Quartal konnte den Rückgang aus dem ersten Quartal nahezu ausgleichen (April +4,01 Prozent, Mai +4,02 Prozent, Juni +1,93 Prozent).

Rückblick 3. Quartal 2020

Die Kurserholung an den Aktienmärkten wurde im dritten Quartal immer wieder von Sorgen um den Anstieg der Corona-Infizierten gebremst. Die Hoffnung auf Impfstoffe verhalf den Börsen aber genausooft wieder zu Kursgewinnen. Der MSCI Weltaktienindex verzeichnet für das dritte Quartal einen Anstieg um 7,5 Prozent. Überdurchschnittlich entwickelten sich die meisten asiatischen Aktienmärkte (MSCI Asien +11,1 Prozent) und der US-Aktienmarkt (MSCI USA +9,2 Prozent), wogegen Europa unterdurchschnittlich blieb (MSCI Europa +4,1 Prozent). Die Unternehmensergebnisse des zweiten Quartals fielen insgesamt besser als befürchtet aus. In der Gunst der Anleger stiegen weiterhin besonders die Aktien von Unternehmen, deren Internet-basierte Geschäfte als Profiteure der Corona-Krise gelten. So blieb die Kursentwicklung der großen US-Technologiekonzerne überdurchschnittlich. Während der populäre Dow Jones Industrial Average im dritten Quartal um 7,6 Prozent auf 27.782 zulegen, stieg der Nasdaq-100-Index um 12,4 Prozent.

Als die US-Notenbank Fed Sorgen um die Konjunktur äußerte, drückte das vorübergehend auf die Stimmung und das Kursniveau. Wenig später wurde aber erleichtert registriert, dass die Regierungen von USA und China erklärten, am „Teil-1-Handelsabkommen“ zwischen ihnen festzuhalten. Dass die Fed ankündigte, ihr Inflationsziel von zwei Prozent künftig als Durchschnittsziel zu betrachten, wurde vom Markt als starkes

Zeichen für eine dauerhaft lockere Geldpolitik gewertet. Sowohl der S&P-500 als auch die Leitindizes der Nasdaq erreichten kurz darauf neue Rekordstände. Dann setzten bei den stark überkauften US-Technologie-Aktien Gewinnmitnahmen ein, die international auf andere Börsen ausstrahlten. Vorübergehend kam es zu Umschichtungen in zyklische Aktien. Das ermäßigte Kursniveau bei den großen US-Tech-Aktien wurde schließlich aber wieder als Einstiegsgelegenheit verstanden.

Der Monetalis Global Selection Fund entwickelte sich im dritten Quartal positiv (Juli +4,21 Prozent, August -0,22 Prozent, September +0,68 Prozent).

Rückblick 4 Quartal

Zunächst bremsten die Sorgen um den Anstieg der Corona-Infektionszahlen den Aufwärtstrend an den Aktienmärkten. Als die Meldungen zur Pandemie die Befürchtungen einer zweiten, gegenüber dem Frühjahr größeren Welle bestätigten, kam es Ende Oktober vorübergehend zu stärkeren Kursverlusten. In den USA belastete zudem der politische Streit um ein zweites großes Corona-Hilfspaket die Börse. Mit Enttäuschung aufgenommene Quartalsberichte einiger US-Tech-Konzerne führten Ende Oktober zum höchsten Wochenverlust seit dem Crash im März.

Dann wandte sich die Aufmerksamkeit den Wahlen in den USA zu. Der demokratische Herausforderer Joe Biden setzte sich gegen Amtsinhaber Donald Trump durch. Dies und die Aussicht auf einen wirksamen Covid-19-Impfstoff ermutigte Anleger zu Aktieninvestments. Dabei kam es zu Umschichtungen von den seit April favorisierten „Corona-Gewinnern“, vor allem Unternehmen mit Online-Geschäftsmodellen, zu den Krisenverlierern der vergangenen Monate wie Aktien aus der Reise- und der Finanz-Branche. Erste Entscheidungen des gewählten US-Präsidenten Joe Biden wie die mögliche Berufung der früheren Notenbankpräsidentin Janet Yellen zur Finanzministerin wurden an den Börsen positiv aufgenommen.

Der Monetalis Global Selection Fund entwickelte sich auch im dritten Quartal positiv (Oktober +1,89 Prozent, November +4,11 Prozent, Dezember +3,65 Prozent).

Monetalis-Börsenbarometer

Die Aktienquote im Monetalis Global Selection Fund wird von dem übergeordneten Signalgeber, dem Monetalis-Börsenbarometer, bestimmt. Im Jahr 2020 zeigte das Barometer durchgehend ein Kaufsignal.

Multi-Faktor-Strategie

Über die aktiv gemanagten Zielfonds nutzt der Monetalis Global Selection Fund Faktorstrategien, die eine Outperformance gegenüber dem breiten Markt, aber auch gegenüber passiven Faktor-ETFs ermöglicht. Zu den aktiv gemanagten Zielfonds gehören zum 31.12.2020:

Tätigkeitsbericht (Fortsetzung)

Top 10

Gesellschaft	Land	Kategorie	Gewichtung
Granahan Funds PLC - USD	Global	Aktienfonds	10.64%
Comgest Growth Mid-Caps Europe Fund -I-EUR-	Europa	Aktienfonds	10.07%
Baillie Gifford Worldwide Funds PLC	Global	Aktienfonds	10.05%
Quantex Funds	Global	Aktienfonds	9.59%
SQUAD- European Convictions -I-	Global	Aktienfonds	9.47%
Medical BioHealth -I-	Global	Aktienfonds	9.01%
Candriam Bonds Euro High Yield -I-	Global	Obligationenfonds	8.80%
Flossbach von Storch- Bond Opportunities -I-	Global	Obligationenfonds	8.73%
MSIF US Growth Fund -Z-	Vereinigte Staaten	Aktienfonds	8.73%
BlackRock Global Funds - World Technology Fund-I2	Global	Aktienfonds	5.04%
Total			90.12%

Per 31.12.2020 lag das Fondsvolumen bei 7.844.096,42 EUR. Die Quote der Aktienfonds lag bei 77,49 Prozent, Anleihefonds bei 17,53 Prozent und die Liquidität bei 4,98 Prozent.

Wechselkursrisiken wurden im Fonds nicht abgesichert.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Quorus Vermögensverwaltung AG, Asset Manager
Monetalis GmbH, Promoter

Vermögensrechnung

31. Dezember 2020

EUR

Bankguthaben auf Sicht	472'703.84
Bankguthaben auf Zeit	0.00
Wertpapiere und andere Anlagewerte	7'453'250.45
Derivate Finanzinstrumente	0.00
Sonstige Vermögenswerte	0.00
Gesamtfondsvermögen	7'925'954.29
<hr/>	
Verbindlichkeiten	-81'857.87
Nettofondsvermögen	7'844'096.42
<hr/>	

Ausserbilanzgeschäfte

Allfällige, am Ende der Berichtsperiode offene derivative Finanzinstrumente sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Allfällige, am Bilanzstichtag ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending) sind aus dem Vermögensinventar ersichtlich.

Am Bilanzstichtag waren keine aufgenommenen Kredite ausstehend.

Erfolgsrechnung

01.01.2020 - 31.12.2020

EUR

Ertrag

Zielfonds	5'520.00
Ertrag Bankguthaben	-68.17
Sonstige Erträge	102.66
Einkauf laufender Erträge (ELE)	-67'665.35

Total Ertrag **-62'110.86**

Aufwand

Reglementarische Vergütung an die Verwaltung	53'728.47
Performance Fee	71'070.54
Reglementarische Vergütung an die Verwahrstelle	10'908.29
Revisionsaufwand	9'232.42
Passivzinsen	33.37
Sonstige Aufwendungen	13'887.68
Ausrichtung laufender Erträge (ALE)	-3'295.83

Total Aufwand **155'564.94**

Nettoertrag **-217'675.80**

Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste 218'104.95

Realisierter Erfolg **429.15**

Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste 741'112.46

Gesamterfolg **741'541.61**

Verwendung des Erfolges

	01.01.2020 - 31.12.2020
	EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-217'675.80
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-217'675.80
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-217'675.80
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettofondsvermögens

	01.01.2020 - 31.12.2020
	EUR
Nettofondsvermögen zu Beginn der Periode	4'256'357.42
Saldo aus dem Anteilsverkehr	2'846'197.39
Gesamterfolg	741'541.61
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	7'844'096.42

Anzahl Anteile im Umlauf

Monetalis Global Selection Fund	01.01.2020 - 31.12.2020
Anzahl Anteile zu Beginn der Periode	41'876.000
Neu ausgegebene Anteile	30'119.282
Zurückgenommene Anteile	-4'034.235
Anzahl Anteile am Ende der Periode	67'961.047

Kennzahlen

Monetalis Global Selection Fund	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Nettobondsvermögen in EUR	7'844'096.42	4'256'357.42	3'904'596.97
Ausstehende Anteile	67'961.047	41'876	43'860
Inventarwert pro Anteil in EUR	115.42	101.64	89.02
Performance in %	13.56	14.17	-9.58
Performance in % seit Liberierung am 30.05.2017	15.42	1.64	-10.98
OGC/TER 1 in % (exkl. performanceabhängige Vergütung)	2.83	3.05	3.11
Performanceabhängige Vergütung in %	1.47	0.10	0.12
TER 2 in % (inkl. performanceabhängige Vergütung)	4.30	3.15	3.23
Transaktionskosten in EUR	20'083.16	9'943.26	11'039.99

Rechtliche Hinweise

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen zudem die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

OGC/TER 1 (nachstehend TER genannt)

Sofern Anteile anderer Fonds (Zielfonds) im Umfang von mindestens 10% des Fondsvermögens erworben werden, wird eine synthetische TER berechnet. Die TER des Fonds setzt sich aus Kosten, welche auf Ebene des Fonds direkt angefallen sind und im Falle der Berechnung der synthetischen TER zusätzlich aus der anteilmässigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Stichtag sowie der effektiv bezahlten Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge der Zielfonds, zusammen.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe ¹⁾	Verkäufe ¹⁾	Bestand per 31.12.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE							
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE							
Aktienfonds							
EUR	Baillie Gifford Worldwide Funds PLC	22'700	0	22'700	34.71	787'962	10.05%
EUR	Bakersteel Global Funds - Precious Metals Fund -I-EUR-	3'100	1'150	1'950	197.01	384'170	4.90%
EUR	BlackRock Global Funds - World Technology Fund-I2	36'500	21'000	15'500	25.52	395'560	5.04%
EUR	Comgest Growth Mid-Caps Europe Fund -I-EUR-	29'960	13'000	16'960	46.57	789'827	10.07%
EUR	Medical BioHealth -I-	1'290	420	870	811.99	706'431	9.01%
EUR	Quantex Funds	4'250	0	4'250	177.00	752'250	9.59%
EUR	SQUAD- European Convictions -I-	2'770	0	2'770	268.13	742'720	9.47%
USD	Granahan Funds PLC - USD	1'900	0	1'900	537.49	834'578	10.64%
USD	MSIF US Growth Fund -Z-	8'350	4'200	4'150	201.85	684'573	8.73%
						6'078'071	77.49%
Obligationenfonds							
EUR	Candriam Bonds Euro High Yield -I-	510	0	510	1'353.05	690'056	8.80%
EUR	Flossbach von Storch- Bond Opportunities -I-	8'920	4'320	4'600	148.94	685'124	8.73%
						1'375'180	17.53%
TOTAL AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE						7'453'250	95.02%
TOTAL WERTPAPIERE UND ANDERE ANLAGEWERTE						7'453'250	95.02%
EUR	Kontokorrentguthaben					472'704	6.03%
GESAMTFONDSVERMÖGEN						7'925'954	101.04%

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe 1)	Verkäufe 1)	Bestand per 31.12.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des NIW
EUR	Forderungen und Verbindlichkeiten					-81'858	-1.04%
NETTOFONDSVERMÖGEN						7'844'096	100.00%

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fussnoten:

- 1) Inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten
- 2) Vollständig oder teilweise ausgeliehene Wertpapiere (Securities Lending)

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Umsatzliste

Geschäfte, die nicht mehr im Vermögensinventar erscheinen:

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
BÖRSENNOTIERTE ANLAGEWERTE			
Aktienfonds			
EUR	Fidelity - Global Technology Fund -Y-ACC-Euro-	5'140	13'890
EUR	Variopartner MIV Global Medtech Fund -I2-	275	275
Exchange Traded Funds			
EUR	ComStage Commerzbank Bund-Future TR UCITS ETF -I-	3'425	3'425
EUR	ComStage ShortMDAX TR UCITS ETF -I-	16'000	16'000
EUR	db x-trackers ShortDax ETF	16'720	16'720
EUR	db x-trackers SHORTDAX x2 DAILY ETF -1C-	750'000	750'000
EUR	db x-trackers SICAV - db x-trackers S&P 500 Inverse Daily Ucits ETF	30'300	30'300
EUR	iShares Core EUR Govt Bond UCITS ETF	4'500	4'500
EUR	iShares Gold Producers UCITS ETF	25'500	25'500
EUR	Lyxor ETF EuroStoxx 50 Daily Double Short FCP	221'000	221'000
EUR	Multi Lyxor S&P 500 Dayli (-2x) Inverse UCITS ETF	70'300	70'300
EUR	VanEck Vectors Morningstar US Wide Moat ETF -A-	10'750	10'750
EUR	Xtrackers MSCI World Information Technology UCITS ETF -1C-	14'500	14'500
Hybride, strukturierte Instrumente			
EUR	2 x Short STXE6Ins Euro / Morgan Stanley	25'750	25'750
EUR	Morgan Stan. Underlying Tracker on Nasdaq open End	100'000	100'000
EUR	MS / Underlying Tracker on STOXX Europe 600 Banks open end	31'150	31'150
EUR	WisdomTree / Exchange Traded Product on 3x Short Nasdaq 100	240'000	240'000
EUR	WisdomTree / Gold Commodity Secured	1'500	1'500
AN EINEM ANDEREN, DEM PUBLIKUM OFFENSTEHENDEN MARKT GEHANDELTE ANLAGEWERTE			
Aktienfonds			
EUR	Alpora Innovation Europa Fonds -EUR-D-	200	200
EUR	DJE - Mittelstand & Innovation -XP (EUR)-	0	3'655
EUR	Lupus alpha Smaller German Champions Fonds -C-	0	1'424
EUR	Threadneedle Pan European Small Cap Opportunities -IE-	0	10'970
EUR	ValueInvest - Global -I1-	1'100	1'100
JPY	BNP Paribas Japan Small Cap -I-	0	5'280
USD	Alger Small Cap Focus Fund -I-	19'800	19'800
USD	MSIF Global Opportunity Fund -Z-	5'800	5'800
USD	William Blair U.S. Small Mid Cap Growth Fund -I-	2'150	2'150

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

WHG	Portfolio Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Obligationenfonds			
EUR	GAM Star Credit Opportunities -Ins-Acc-	0	33'840
EUR	KEPLER Europa Rentenfonds -I-	3'700	3'700
EUR	Muzinich Europeyield Fund -A-	0	6'540
EUR	N1 European Covered Bond Fund -BI-	39'900	39'900

Ergänzende Angaben

Basisinformationen

	Monetalis Global Selection Fund
ISIN-Nummer	LI0364853700
Liberierung	30. Mai 2017
Rechnungswährung des Fonds	Euro (EUR)
Rechnungsjahr	vom 1. Januar bis 31. Dezember
Erstes Rechnungsjahr	vom 30. Mai 2017 bis 31. Dezember 2017
Erfolgsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner
Max. Gebühr für Anlageentscheid, Risikomanagement und Vertrieb	1.20% p.a.
Performance Fee	10%
Hurdle Rate	nein
High Watermark	ja
Max. Gebühr für Administration	0.20% p.a. oder min. CHF 25'000.-- p.a.
Max. Verwahrstellengebühr	0.10% p.a. oder min. CHF 10'000 p.a. zzgl. einer Service-Fee von CHF 420.— pro Quartal
Aufsichtsabgabe	
Einzelfonds	CHF 2'000.-- p.a.
Umbrella-Fonds für den ersten Teilfonds	CHF 2'000.-- p.a.
für jeden weiteren Teilfonds	CHF 1'000.-- p.a.
Zusatzabgabe	0.0015% p.a. des Nettovermögens des Einzelfonds resp. Umbrellafonds
Errichtungskosten	werden linear über 3 Jahre abgeschrieben
Kursinformationen	
Bloomberg	MONETGS
Telekurs	36.485.370
Reuters	36485370X.CHE
Internet	www.ifm.li www.lafv.li www.fundinfo.com
Publikationen des Fonds	Die konstituierenden Dokumente, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich.

Ergänzende Angaben

TER Berechnung	<p>Die TER wurde nach der in der CESR-Guideline 09-949 dargestellten und in der CESR-Guideline 09-1028 festgelegten Methode (ongoing charges) berechnet.</p>
Transaktionskosten	<p>Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.</p>
Bewertungsgrundsätze	<p>Das Vermögen des OGAW wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist. 2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, ist grundsätzlich der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes massgebend, der die höchste Liquidität aufweist. 3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt. 4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird. 5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt. 6. OGAW bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen OGA kein Rücknahmeanspruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen festlegt. 7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt. 8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. 9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des OGAW lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die Währung des OGAW umgerechnet.

Ergänzende Angaben

	<p>Die Bewertung erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des OGAW auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.</p>									
Angaben zur Vergütungspolitik	<p>Die IFM Independent Fund Management AG („IFM“) unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) und den für AIFM nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG) geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungsgrundsätze und –praktiken. Die detaillierte Ausgestaltung hat die IFM in einer internen Weisung zur Vergütungspolitik und –praxis geregelt. Die interne Weisung soll das Eingehen übermässiger Risiken verhindern und enthält geeignete Massnahmen, um Interessenkonflikte zu vermeiden sowie eine nachhaltige Vergütungspolitik zu erreichen. Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik und –praxis der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.ifm.li veröffentlicht. Auf Anfrage von Anlegern stellt die Verwaltungsgesellschaft weitere Informationen kostenlos zur Verfügung.</p>									
Wechselkurse per Berichtsdatum	EUR	1	=	CHF	1.0817	CHF	1	=	EUR	0.9245
	EUR	1	=	USD	1.2237	USD	1	=	EUR	0.8172
Hinterlegungsstellen	<p>IFSAM International Fund Services & Asset Management S.A., Contern Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz Raiffeisen Bank International AG, Wien</p>									
Vertriebsländer	AT	CH	DE	FL	FR	GB	SWE			
Private Anleger			✓	✓						
Professionelle Anleger			✓	✓						
Qualifizierte Anleger										
Risikomanagement										
Berechnungsmethode Gesamtrisiko	Commitment-Approach									

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Hinweise für Anleger in Deutschland

Die Gesellschaft hat ihre Absicht, Anteile in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben, angezeigt und ist seit Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

1. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Funktion der deutschen Informationsstelle hat

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24
D-60311 Frankfurt am Main

übernommen.

In Deutschland können die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt, der Treuhandvertrag, die Jahres-/ Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen kostenlos in Papierform über die Informationsstelle bezogen werden.

Bei der Informationsstelle sind auch alle sonstigen Informationen erhältlich, auf die Anleger im Fürstentum Liechtenstein einen Anspruch haben. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind ebenfalls kostenlos bei der Informationsstelle erhältlich.

2. Rücknahme von Anteilen und Zahlungen an Anleger in Deutschland

Die Rücknahme von Anteilen sowie Zahlungen an Anleger in Deutschland (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) erfolgen über die depotführenden Stellen der Anleger. Gedruckte Einzelkunden werden nicht ausgegeben.

3. Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen für die Anleger werden auf der Fondsinformationsplattform fundinfo.com (www.fundinfo.com) veröffentlicht.

In folgenden Fällen werden die Anleger zusätzlich mittels eines dauerhaften Datenträgers im Sinne von § 167 KAGB informiert:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile oder Aktien eines Investmentvermögens,
- b) die Kündigung der Verwaltung eines Investmentvermögens oder dessen Abwicklung,
- c) Änderungen der Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger in einer verständlichen Art und Weise; dabei ist mitzuteilen, wo und auf welche Weise weitere Informationen hierzu erlangt werden können,
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögen in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäß Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind, und
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögens in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Kurzbericht des Wirtschaftsprüfers



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft des
Monetalis Global Selection Fund, Schaan

Bern, 12. März 2021

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresbericht des Monetalis Global Selection Fund geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einem Bericht über die Tätigkeit und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht (Seiten 4 bis 17) besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist für die Aufstellung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit den in Liechtenstein geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresberichts verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung eines Jahresberichts, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Zahlenangaben im Jahresbericht abzugeben. Unsere Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob der Jahresbericht frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die im Jahresbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresbericht als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresberichts von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresberichts. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht, welcher in Übereinstimmung mit den in Liechtenstein geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresberichts erstellt wurde, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Monetalis Global Selection Fund zum 31. Dezember 2020.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen sonstigen Informationen, die nicht die Rechnungslegung betreffen, wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Informationen. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresberichts haben uns diese Informationen keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen und keine Sachverhalte vorliegen, die mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbar sind.

Ernst & Young AG

dipl. Wirtschaftsprüfer
(Leitender Prüfer)

dipl. Wirtschaftsprüfer



IFM Independent Fund Management AG

Landstrasse 30 Postfach 355 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein T +423 235 04 50 F +423 235 04 51
info@ifm.li www.ifm.li HR FL-0001.532.594-8